

Am einem Wochenende organisierte eine Gruppe Berliner Künstler in der ehemaligen Wohnung von Mohamed Atta in Hamburg- Harburg eine Kunstaktion, welche unter dem Namen „Marienstr.54 Space Clearing“ lief. Geboten wurde Action Painting, Theater u. Videovorführungen.

Der Vermieter stellte den Künstlern die Wohnung, die übrigens seit den Anschlägen nicht mehr zu vermieten ist, kostenlos zur Verfügung, in der Hoffnung dass die geclearten Räumlichkeiten auf dem Wohnungsmarkt endlich Interessenten finden und endlich wieder den lange entbehrten Mietzins einbringen.

Da in der Wohnung hauptsächlich Medienleute und kaum sonstiges Publikum waren durften sich die wenigen Gäste darin üben, reichlich Interviews zu geben. Die meist gestellte Frage war ob man sich vorstellen könne das es in der Wohnung nach der Kunstaktion irgendwie etwas verändert hätte ...oder so...

Eine Gruppe die sich Local Libertarian Art Rebels nennt, nutzte die Gelegenheit für eine eigene Aktion, die auf die der Berliner antwortete. Mit einem überdimensionalen Kunststoff-Gehirn und der auf einem Plakat verkündeten Losung: „! Absolutly necessari ! George W. Bush Brain Clearing, Stop the War, Global Action Day 26.10.02.“ zog die ortsansässige Gruppe vor dem Haus auf und verteilte Aufrufe für die am darauffolgenden Tag stattfindende Demonstration.

Mit der Aktion sollte nicht nur den Pressevertretern/Innen deutlich gemacht werden, dass das Thema „Brain Clearing“ mehr bedeutet, als esoterisches Getue. . Nach dem Verständnis von L.L.A.R. würde wirkliches „Brain Clearing“ letztlich bedeuten, bestimmte Machtverhältnisse abzuschaffen. Da damit allerdings nicht zu rechnen ist werden die darunter leidenden die Dinge selbst in die Hand nehmen müßen!